

## "Wir zusammen" - Top-Firmen unterstützen Flüchtlinge

Sie fördern Projekte, stellen Ausbildungs- und Praktikumsplätze oder das Engagement ihrer Mitarbeiter zur Verfügung – mit der bundesweiten Initiative "Wir zusammen" (<http://www.wir-zusammen.de/>) unterstützen große Unternehmen die Integration von geflüchteten Menschen in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt.

"Wir zusammen" ist eine Plattform, die das Engagement der einzelnen Betriebe bündelt sowie für die Teilnahme weiterer Unternehmen und ihrer Mitarbeiter wirbt. Auf der Internetseite heißt es dazu: „Die außerordentliche spontane Hilfsbereitschaft, mit der sich viele Menschen in den vergangenen Monaten für die Neuankömmlinge engagiert haben, zeigt, dass wir mit gemeinsamem Handeln große Herausforderungen meistern können. Zahlreiche Unternehmen in Deutschland teilen diese Überzeugung. Neben der Notwendigkeit, für die Ankommen Perspektiven zu schaffen, sehen sie auch die langfristigen Potenziale, die die Zuwanderung Deutschland eröffnet. Sie wollen den gesellschaftlichen Wandel positiv mitgestalten und dazu beitragen, dass das Klima in Deutschland von Offenheit und gegenseitigem Verständnis geprägt wird.“ Die Initiative vereint sowohl große Unternehmen wie z.B. Adidas, Airbus, Deutsche Bank, Deutsche Post, Opel und Thyssen-Krupp als auch kleine Dienstleister. Die Kosten für die Plattform werden über die Stiftung der Unternehmer Ralph und Judith Dommermuth getragen.

Einen Auszug aus der Berichterstattung finden Sie hier:

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/wir-zusammen-de-unternehmen-gruenden-fluechtlingsinitiative-14063175.html>

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/fluechtlinge-unternehmen-gruenden-plattform-fuer-integration-a-1076657.html>

<http://www.welt.de/wirtschaft/article152082183/Das-bemerkenswerte-Bekenntnis-der-deutschen-Top-Firmen.html>